

Am 23. September 2025 startete unsere Studienfahrt nach Spanien. Nach der **Ankunft am Flughafen in Alicante** wurden wir herzlich empfangen und zu unserer Unterkunft gebracht. Diese lag direkt am Meer – der perfekte Ort, um die Woche zu beginnen.



An unserem ersten Tag besuchten wir die **Salinen von San Pedro** und erfuhren bei einer Führung viel über die traditionelle Salzgewinnung sowie über die Flora und Fauna des Regionalparks.



Ein besonderes Highlight war am Nachmittag der **Workshop zur Herstellung und Qualitätskontrolle einer magistralen Rezeptur**.

Wir schlossen uns den Arbeitsgruppen der Auszubildenden des Ausbildungsberufs Pharmazie und Parapharmazie an und stellten zusammen mit ihnen eine Lotion her.



Anschließend fand gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Sozialintegration ein **Workshop zur spanischen Gastronomie** statt, bei dem wir in Gruppen verschiedene spanische Gerichte, wie z.B. Ensaladilla rusa und Tortilla, zubereiteten und vorstellten.



Am 25. September konnten wir im Rahmen von **Präsentationen** den spanischen Schülerinnen und Schülern die Stadt Nürnberg, die deutsche Küche und Weihnachten in Deutschland vorstellen. Nach den Vorträgen stellten die spanischen Schülerinnen und Schüler viele Fragen über Deutschland.



Danach fand ein gemeinsamer **Sevillanas-Tanzworkshop** statt, in dem wir auch die typische Klatschtechnik und das Cajón-Spielen erlernten, sangen und viel Spaß hatten.



Am nächsten Tag hatten die Auszubildenden der Frühpädagogik und der Sozialintegration einen **Begegnungstag** für uns organisiert, bei dem wir sehr viel Spanisch sprachen und auch Gelegenheit hatten, Freundschaften zu schließen.



Am Samstag stand ein Ausflug nach **Cartagena** auf dem Programm. Wir besuchten das römische Theater und das Römermuseum und stärkten uns anschließend mit leckeren Tapas auf der Plaza Mayor. Am Abend erlebten wir einen farbenfrohen Umzug durch die Stadt anlässlich des Fests der Karthager und Römer.





Am Sonntag fuhren wir nach **Alicante**, wo wir das Museum für zeitgenössische Kunst besuchten, an einer Stadtführung teilnahmen und am Abend eine **Flamenco-Aufführung** erlebten.



Die letzte Nacht verbrachten wir am Flughafen, da unser Flug schon um 6:00 Uhr des nächsten Morgens ging.

Wir blicken auf eine abwechslungsreiche und gelungene Woche zurück, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Es war spannend, in eine andere Kultur einzutauchen und uns mit den spanischen Jugendlichen auszutauschen. Die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Spanierinnen und Spanier begeisterte uns.

Text: Mailine Moses (13. Klasse BOS)

Fotos: Manuel Salazar Gomis (I.E.S. Dos Mares San Pedro del Pinatar), Andrea Hochgraef